

So wählt die IVH Heiler/innen aus



Die IVH misst keine Heil"energien"; sie verlässt sich nicht auf außersinnliche Wahrnehmungen von Heil"kraft". Sie veranstaltet keine "Prüfungen".

Die IVH setzt anders an, nämlich mit der Frage: Welche Merkmale von Heiler/innen korrelieren erfahrungsgemäß besonders zuverlässig mit ihrer Fähigkeit, Kranken zu helfen? Dazu werden in zehn Merkmalsbereichen Punkte vergeben, die sich zu einem Gesamtwert addieren, dem *IVH-Score*:

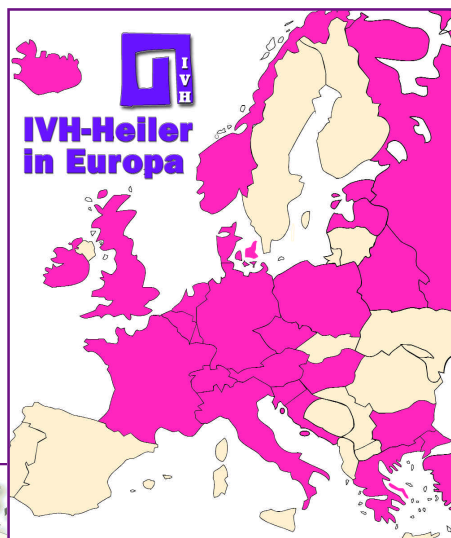
- 1. Berufserfahrung** (Anzahl der Jahre heilerischer Tätigkeit)
 - 2. Empfehlung durch Experten** (Wissenschaftler, Autoren, Vertreter von Heilervereinigungen)
 - 3. Empfehlung durch andere Heiler**, die dem IVH-Netzwerk angehören
 - 4. erfolgreiche Teilnahme an wissenschaftlichen Studien**, je nach deren Qualität
 - 5. Ausbildung** zum Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten
 - 6. weitere Therapieangebote**, über Geistiges Heilen hinaus
 - 7. Zusammenarbeit** mit Arztpraxen, Kliniken und sonstigen medizinischen Einrichtungen (mindestens ein Monat)
- Mit Abstand am höchsten gewichtet werden im IVH-Rating
- 8. gut dokumentierte Behandlungserfolge** bei chronisch Kranken, die zuvor seit mindestens einem

halben Jahr auf herkömmliche medizinische Maßnahmen nicht angesproche haben; solche Erfolge werden von Ärzten eines medizinischen "Fachteams" der IVH/Stiftung AUSWEGE bewertet;

9. Beurteilung durch Patienten, ermittelt als Durchschnittswert von Einzelbeurteilungen. Dazu erhält jeder Hilfesuchende, der sich an die IVH wendet, einen umfangreichen Fragebogen.

10. Ergebnisse eines "Screenings": Dabei suchen IVH-Beauftragte Heilerpraxen auf, wo sie teilweise "verdeckt" Eindrücke sammeln.

Hierbei handelt es sich *nicht* um "Kriterien" im Sinne von notwendigen Voraussetzungen: Zuwenig bzw. keine Punkte in einem bestimmten Merkmalsbereich können durch andere wettgemacht werden - z.B. geringe Praxiserfahrung durch besonders viele überzeugend belegte Behandlungsergebnisse, mangelnde Expertenempfehlungen durch reichlich Patientenlob usw.



Näher erläutert und begründet wird dieses quantitative Bewertungsverfahren in dem Buch *Heilen 'Heiler'?* sowie im Internet unter <http://ivh.stiftung-auswege.de>.

Weitgespanntes Netz: Die IVH vermittelt bisher herausragende Heiler aus den rot gekennzeichneten Ländern Europas ...

... darüber hinaus aber auch weltweit (s. violette Kreise) - von Japan bis USA, von Lettland bis zur Mongolei, von Israel bis Neuseeland, von der Türkei bis zu den Philippinen. Insgesamt gehören dem IVH-Heilernetzwerk rund 140 Heiler aus 30 Ländern an. (Stand: Februar 2008.)

